

Tag des afrikanischen Kindes im Scoutisme Béninois

Die beninischen Pfadfinder haben sich den Tag des afrikanischen Kindes 2009 zum Anlass genommen, ein Fest zu feiern.

So wurde am 19. Juni 2009 im „Centre Scout de Wologuèdè“ in Cotonou ein Tag der offenen Tür veranstaltet.

Gekommen waren nicht nur Pfadfinder, Kinder und Eltern aus dem Viertel, sondern auch der deutsche Botschafter in Benin, Herr Ludwig Linden, und die Regionaldirektorin des DED Benin/Togo, Frau Kora Gouré Bi.

Das international ausgerufene Thema für diesen Tag war „Droit à la participation : Que les enfants soient vus et entendus“ und zog sich als roter Faden durch den Tag.

Zunächst wurde es in Theatersketchen dargestellt: Neben Kinderrechten ging es auf der Bühne hier auch darum, dass Kindern das Wort zu erteilen. Aber auch, dass die jungen Pfadfinder die Spiele mit betreuten und selbstgemachten „Bissap“ (gesüßter Hibiskussaft) verkauften, zeigte, dass Beteiligung Jugendlicher elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee ist.

Zu einem der Höhepunkte des Festes zählte die Eröffnung einer ebenfalls partizipativ erarbeiteten Fotoausstellung durch den deutschen Botschafter. Jugendliche hatten hier versucht, Fotos zu den Millenniumsentwicklungszielen zu finden.

Nach einem langen Tag, nach Tanzperformances, Sackhüpfen und Spiegellauf bildete ein Fußballspiel zwischen den Scouts und Kindern des SOS-Kinderdorfs Abomey-Calavi den krönenden Abschluss.

Cotonou, am 28.08.2009

Alexa Mehanna

Entwicklungsstipendiatin beim Scoutisme Béninois